

Werk

Titel: Magazin der neuern französischen Literatur; Magazin der neuern französischen Literatur

Verlag: Breitkopf

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556507851_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851_0001

LOG Id: LOG_0058

LOG Titel: Moyens d'extirper l'Usure, ou project d'établissement d'une Caisse de Prêt public

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556507851

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556507851>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

verfertigt, um seinen Schülern ein Buch in die Hände geben zu können, welches ihnen die Aufbehaltung der Lektionen im Gedächtniß erleichterte. Er hat auf eine gute und angenehme Art die Geschichte und die Reisen mit der Geographie zu vereinigen gesucht. Bei Beschreibung der vier Welttheile der festen Länder und der Inseln, der Meere und der Flüsse, der Reiche, der Provinzen und der Städte, der Lage, Lustart, und Produkte jeder Gegend, giebt er eine Idee von der Gründung verschiedener Staaten, von ihrer Regierungsform, und von den Sitten ihrer Einwohner. Er folgt den Schiffen auf ihren Reisen und Expeditionen, und scheint Entdeckungen mit ihnen zu machen, Colonien zu gründen, Etablissements anzufangen. Die Phänomene, welche uns die Erde und das Wasser darbieten, entgehen seinen Beobachtungen nicht. Die Gestalt der Erdfugel, ihre Schwere und ihre Bewegungen, die unfehlbare Schwere der Körper, die sie enthält, der Magnet, der Compaß, die Vulkane u. s. w. Die Bewegungen des Meers, die Ebb' und Fluth, die Ströme, das Eis, die Winde und andere Meteoere der Luft, werden wie im Vorübergehen bemerkt und erklärt.

2.

Moyens d'extirper l'Usure, ou project d'établissement d'une Caisse de Prêt public sur tous les biens de l'homme, avec les Lettres-Patentes de creation du Mont-de-Pieté etabli à Paris 1777; par Mr. Prevost de Saint-Lucien, Avocat au Parlement. Vol. in 12. Prix 3 livres broché à Paris, 1779.

Alle Projekte und Versuche, die bisher über diesen Gegenstand gemacht worden, sind mislungen, bis der

der Verf. dieser Schrift es unternahm, diese Materie als philosophischer Rechtsgelehrter zu behandeln. Kaum ist sein Werk bekannt geworden, so hat das Licht die Schrecken und Vorurtheile zerstreut. Er hat die Verwüstungen des Wuchers mit so wahren Farben abgesehen; die Mittel, die er vorschlägt, sind von einem so auffallenden Nutzen; er bestreitet die Einwürfe der Feinde des Darlehns mit so viel Anstand und Vernunft, daß sich das Ministerium endlich entschlossen hat, ein Leihhaus aufzurichten. Die Lobsprüche, welche die Stimme des Publikums dem Eifer und der Klugheit seiner Verwalter erteilt, der Nutzen, den die Hospitäler täglich draus ziehen, zeigen schon die Vortheile einer Stiftung, die unstreitig bald in den großen Handelsstädten des Königreichs nachgeahmt werden wird.

Der Verfasser glaubt, man könne nicht zu viel Mittel ausfindig machen, der Industrie mehr Thätigkeit zu geben, und die Circulation der Handlung zu erleichtern. Er wünscht nicht nur, daß man auf bewegliche Pfänder liehe, sondern auch auf jede Art von unbeweglichen Pfändern. Aktive Schulden, Niechzinsen, Pachtgelder, Contrakte, Obligationen, alle Arten von Gütern, können denen, welche darleihen wollen, Versicherungen verschaffen. Eine solche Leihkasse wäre von einem noch weit gemeinnützigeren und wichtigeren Nutzen; es gäbe keine Klasse von Bürgern, die nicht in allen Augenblicken ihres Lebens eine fruchtbare und unverstiegbare Quelle für ihre Bedürfnisse darinn fände. Im fünften Abschnitt auf der 85 Seite zeigt der Verfasser, was für Mittel man da-
ben gebrauchen, mit welcher Behutsamkeit man zu Werke gehen müsse, und sucht die Misbräuche und Schwierigkeiten zu heben, die anfangs damit verbunden zu seyn scheinen.